

KLASSIKER DER DDR-BILDGESCHICHTE KATALOG 2007



NEU!!! November 2007

Band 9:

**FIX UND FAX UND IHRE
FREUNDE**

von Jürgen Kieser



HOLZHOF COMICS

Klassiker der DDR-Bildergeschichte



.....| Guido Weißhahn

.....| Katrin Straube-Weißhahn

.....| Michael Hebestreit

.....| Achim Purwin

.....| Jan Suski

Verlagsstand, Wolfen, 2006

Seit November 2000 gibt es die Internetseite www.DDR-Comics.de. Die Projektbetreiber haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte des Mediums in der DDR bibliographisch aufzuarbeiten und mit Beispielen reichhaltig zu illustrieren. 8000 Besucher im Monat (Stand: Oktober 2007) belegen, dass an diesem Thema nostalgisches und historisches Interesse besteht.

Im Laufe der Zeit häuften sich die Anfragen von Besuchern, vornehmlich Sammlern und Fans der Bildgeschichten, die sie in ihrer Kindheit begleitet haben, ob und wo man dieses Material heute bekäme. Das gab den Anstoß für die Gründung des Dresdner Holzhof Verlages und die Veröffentlichung der Heftreihe „**Klassiker der DDR-Bildgeschichte**“. Beginnend mit Jürgen Günthers „**Flitzi**“ im November 2005 wurden beliebte und häufig nachgefragte Comics aus DDR-Illustrierten digital aufbereitet, und die einstmals in wöchentlichen oder monatlichen Häppchen erschienenen Serien in vollständigen Fassungen, meist mit zusätzlichen

redaktionellen Beiträgen und neuen Titelbildern wiederveröffentlicht.

Die Resonanz der Leser war durchweg positiv und ermutigend, besonders auf Klassiker wie die „**Matufflis**“ der Gebrüder Schmitt, „**Karl Gabel**“ ihres Vaters Erich oder „**Mäxchen Pfiffigs Abenteuer**“ von Richard Hambach. Nach mittlerweile zwei Jahren blickt die Edition auf zehn Ausgaben zurück, weitere quartalsweise erscheinende Bände sind in Vorbereitung.

Sollten Sie Wünsche oder Vorschläge für den Nachdruck einer bestimmten Serie haben oder die in diesem Heft vorgestellten Comics kaufen wollen, so melden Sie sich über www.DDR-Comics.de oder den Postweg (Bestellschein auf der Rückseite) bei uns. Wenn Ihnen unsere Produkte gefallen, werden Sie Abonnent oder empfehlen uns an Sammler- und Comicfreunde weiter. Danke!

Guido Weißhahn
Herausgeber
November 2007

Klassiker der DDR-Bildgeschichte. Katalog 2007.

Alle Figuren und Abbildungen © bei den jeweiligen Künstlern 2007.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung.
Herausgeber, Redaktion: Guido Weißhahn.
Layout, Herstellung: Michael Hebestreit.

Holzhof Verlag Dresden, Altlobtau 7d, 01159 Dresden.
Kontakt und Bezugsinformationen unter www.DDR-Comics.de.

November 2007.

Band 1: **FLITZI**

von Jürgen Günther

ISBN 3-00-017510-5

3,50 Euro

Band 2: **DER SCHATZ VON FINKENRODE**

von Reiner Schwalme

ISBN 978-3-939509-01-1

3,50 Euro

Band 3: **BASIL IM REGENBOGENLAND**

von Andreas J. Mueller

ISBN 978-3-939509-02-8

3,50 Euro

Band 4: **DIE MATUFFLIS**

von Thomas Schmitt & Ulrich Sturm

ISBN 978-3-939509-03-5

5,00 Euro

Band 5: **KNOTE + KARLI**

von Achim Purwin

ISBN 978-3-939509-04-2

5,00 Euro

Band 6: **MÄXCHEN PFIFFIGS ABENTEUER**

von Richard Hambach

ISBN 978-3-939509-05-9

6,00 Euro

Band 7: **PLUTONIEN**

von Heinz Helge Schulze,

nach dem Roman von Wladimir Obrutschew

ISBN 978-3-939509-06-6

6,00 Euro

Band 8: **ROLF UND RUDI**

von Heinz Jankofsky

ISBN 978-3-939509-07-3

6,00 Euro

Band 9: **FIX UND FAX UND IHRE FREUNDE**

von Jürgen Kieser

ISBN 978-3-939509-08-0

6,00 Euro

Klassiker der DDR-Bildgeschichte

Sonderband – 50 Jahre Karl Gabel:

DIE REISE ZU DEN PROXIMANEN (URFASSUNG)

von Erich Schmitt

ISBN 978-3-939509-00-4

5,00 Euro





Band 1:
FLITZI
 von Jürgen Günther

Holzhof Verlag, November 2005
 Limitierte, handnummerierte
 Auflage: 300 Stück.
 A4, durchgängig vierfarbig
 ISBN 3-00-017510-5

3,50 Euro

Vollständiger Nachdruck aller 26 Folgen des Zeitschriftencomics aus der NBI von 1978/79, mit einem neuen Titelbild und einem redaktionellen Teil.

Der Hund Flitzi fliegt mit seinem neuen Freund Schlappi in seinem selbstgebauten Litfassäulenraumschiff zum Planeten „Terra Inkognita“, wo sich die beiden mit Urzeitwesen, grünen Männchen vom Stern „Delta 607“ und einem durchgeknallten Roboter befassen müssen, ehe es zurück nach Hause geht.

VERLAGSVERGRIFFEN!

Band 1:
FLITZI
(Wolfen Sonderedition 2005)
 von Jürgen Günther

Inhalt der Sonderedition

- das reguläre Heft,
- eine Originalfolge,
- eine limitierte (50), vom Künstler signierte Druckgrafik des Titelbildes,
- ein Kaugummibild,
- eine Postkarte mit dem Covermotiv,
- die Otto-und-Alwin-Post # 1 und
- ein Bastelstreifen.

1 **Flitzi** Bildgeschichte von Jürgen Günther

HERRLICH, DIESE MONDNACHT, SO STILL UND ROMANTISCH!

2

HUCH!! WAS IST DAS?

3

WARUM HEULST DU SO HERUM DU ALTER MEHLSACK!!

4

DAS HALT ICH NICHT AUS, JETZT REICHTS MIR ABER!!!

5

ICH BELLE DEN MOND AN. DAS HABEN MEINE VORFAHREN SCHON SO GEMACHT!

6

WAS BESSERES FÄLLT DIR, WOHL NICHT EIN ? NA, DA WERDE ICH WOHL DIE PATENSCHAFT ÜBER DICH ÜBERNEHMEN MUSSEN!

7

2 **Flitzi** Bildgeschichte von Jürgen Günther

WENN DU WILST, MACH ICH EINEN MANN AUS DIR UND NEHME DICH MIT IN DEN KOSMOS!

2

SO, NUN HÖR MAL GUT ZU!

3

OH, JA!

4

NA GUT, KOMM MIT, ICH ZEIGE DIR ETWAS INTERESSANTES!

5

ÜBRIGENS ICH HEISSE FLITZI!

6

AHA!

7

UND DU ???

8

KEUCH, KEUCH, DU WOHNST ABER SEHR WEIT OBEN!

9

KEUCH, ICH HEISSE SCHLAPPI!

10

DER MOND IST NOCH VIEL HÜHER, SCHLAPPI!

11

ABER SIEH MAL HIER! WAS SAGST DU?

12

OH!

13

OLALLA!

14

DA STAUNST DU SCHLAPPI, DAS IST MEIN NEUES TRAININGSZENTRUM !!!

Der Schatz von Finkenrode



Vollständiger Nachdruck der Ankündigung und aller 26 Folgen des Zeitschriftencomics aus der FÜR DICH von 1980/81, mit einem neuen Titelbild und einem redaktionellen Teil.

Die Brüder Florian und Sebastian verbringen ihre Sommerferien in Finkenrode, einem Ort am Fuße einer mittelalterlichen Burg. Durch Zufall stoßen sie auf den Zwerg Grimbald, der einen Schatz bewacht und ihnen eine Tarnkappe überlässt, mit der sie allerhand Abenteuer erleben. Allerdings sind auch noch zwei zwielichtige Gestalten hinter dem Schatz her ...

Band 2: DER SCHATZ VON FINKENRODE von Reiner Schwalme

Holzhof Verlag, März 2006
Limitierte Auflage: 300 Stück.
A4, durchgängig vierfarbig
ISBN 978-3-939509-01-1

3,50 Euro

COMIC CORNER

Schätze aus der DDR

In der DDR veröffentlichten nicht nur Zeitschriften wie Frösi, Atze oder Mosaik, sondern auch die Kinderseiten von illustrierten Comics. Der Dresdner Holzhof Verlag legt jetzt Raritäten in der Reihe „Klassiker der DDR-Bildergeschichte“ neu auf. Den Auftakt bildete Jürgen Günthers „Flitzl“. Nun folgt Teil 2. R. Schwalme: Der Schatz von Finkenrode, 3,50 Euro, Holzhof Comics.

Der Schatz von Finkenrode“.

Dieser wurde 1980 in der Frauenzeitschrift „Für Dich“ erstmals veröffentlicht.

Zwei Brüder, Sebastian und Florian, fahren in den Ferien zu Oma und Opa aufs Land. In der Nähe steht die Burg Finkenrode, wo die Kinder einen Schatz finden. Der Wächter des Schatzes, Grimbald, gibt ihnen eine Tarnkappe. Mit dieser spielen sie den Erwachsenen im sozialistischen Alltag Streiche. Dabei thematisierte Autor Reiner Schwalme Probleme wie Alkoholismus und Mangelwirtschaft – für einen DDR-Kindercomic bemerkenswert. Ganz nebenbei wird Antiquitätenschiebern das Handwerk gelegt – der Schatz landet im Museum.

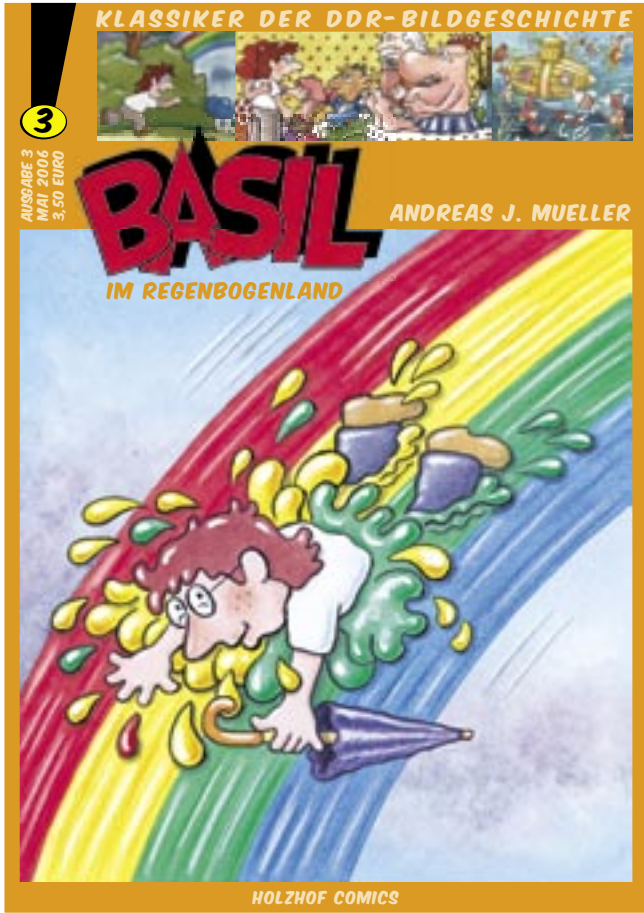
Fröhliche Zeichnungen und Sprachwitz machen den Comic auch heute noch überaus lesenswert. M. KLAMP

ich bin Grimbald, der Wächter über diesen Schatz

Ostsee-Zeitung, 04. 05. 2006



Basil im Regenbogenland



Vollständiger Nachdruck der Ankündigung und aller 26 Folgen des Zeitschriftencomics aus der FÜR DICH von 1979, mit einem neuen Titelbild und einem redaktionellen Teil.

Der Junge Basil reist auf einem Regenbogen in das Land Alicubi. Dort lernt er ein paar ungewöhnliche neue Freunde kennen, bevor er mit ihnen von König Bonus auf eine gefährliche Mission geschickt wird: Der gemeine Graf Vespertilio will mit Hilfe einer Erfindung von Dr. Nox sein Reich ausdehnen, und soll gestoppt werden ...

Band 3:

BASIL IM REGENBOGENLAND

von Andreas J. Mueller

Holzhof Verlag, Mai 2006

Limitierte Auflage: 400 Stück.

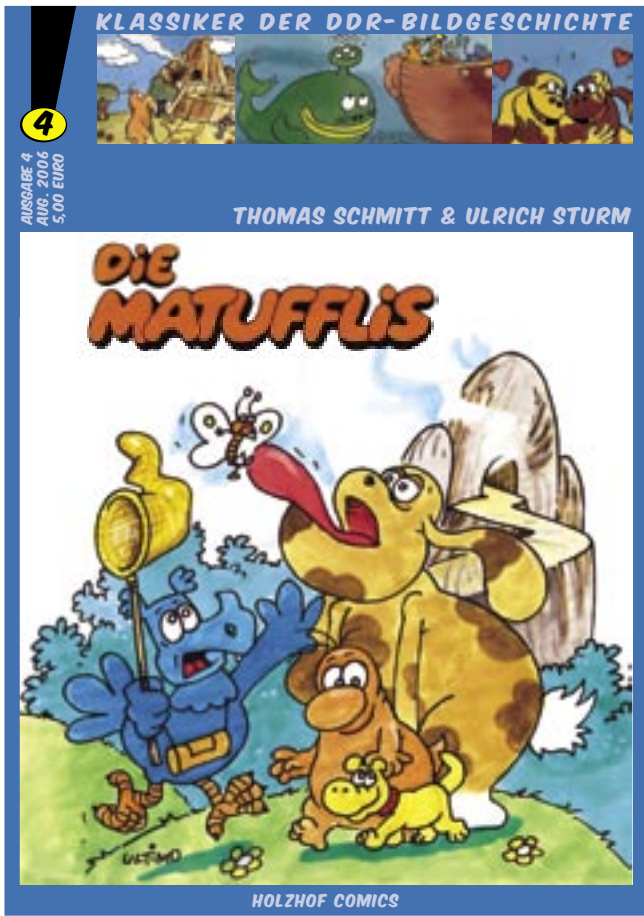
A4, durchgängig vierfarbig

ISBN 978-3-939509-02-8

3,50 Euro







Band 4:
DIE MATUFFLIS
 von Thomas Schmitt & Ulrich Sturm

Holzhof Verlag, August 2006
 Limitierte Auflage: 300 Stück.
 24 Seiten, A4, durchgängig vierfarbig
 ISBN 978-3-939509-03-5

5,00 Euro

Vollständiger Nachdruck der Ankündigung und aller 22 Folgen des Zeitschriftencomics Auf der Knolle ist was los aus der NBI von 1976 sowie aller 17 Folgen von Kneterausuch auf der Knolle von 1982, mit einem neuen Titelbild und mehreren redaktionellen Beiträgen.

Im ersten Abenteuer erleben wir die Matufflis, die knuddeligen Bewohner des Planeten Knolle, bei der Bekämpfung des bösen Drachen Dra-Dra. In der zweiten Geschichte bricht die Sucht nach Knete aus, und es beginnt ein wilder Wettlauf zum Fundort, dem Schnams-terberg ...

COMIC CORNER

Auf der Knolle war was los!

Als die Neue Berliner Illustrierte (NBI) 1975 einen Comic für ihre Kinderseite suchte, wurde der populäre Karikaturist Erich Schmitt gefragt. Dieser empfahl eine Geschichte seiner Söhne Thomas und Ulrich. Und so bereicherten ihre phantasievollen Abenteuer bald die NBI.

Die Schmitt-Brüder bevölkerten einen ganzen Planeten, die Knolle, mit einer Vielzahl skurriler Figuren wie den niedlich-friedlichen Matufflis. Auf der anderen Seite standen solch' fiese Typen wie der Drache Dra-Dra, dessen Knechte oder Linda Lindwurm. Alle sind mit so viel Humor gezeichnet, dass selbst die Bösen dabei ihre Bedrohlichkeit verlieren.

Nachdem in der ersten Serie „Auf der Knolle ist was los!“ die Matufflis von Dra-Dras Knete befreit wurden, mussten sie im folgenden „Kneterausuch auf der Knolle“ (1982) mit den eigenen Begierden kämpfen. Auf der Knolle war Knete etwa so begehrt wie Gold auf unserem Planeten. Und so gab es für die Matufflis kein Halten, als ein großer Knetefund gemeldet wurde!

Dank des originalgetreuen Nachdrucks kann man heute damit ein Stück Kindheit wieder entdecken. M. KLAMP

Th. Schmitt & U. Sturm: Die Matufflis. Holzhof Comics, 5 Euro

Ostsee-Zeitung, 30.11.2006

AUF DER KNOLLE IST WAS LOS!



AUF DER KNOLLE IST WAS LOS ①

EIN PHANTASTISCHES MÄRCHEN VON THOMAS & ULRICH SCHMITT x Zum Sammeln



Das ist die Knolle.



Hier leben die Matuffis.



Die Matuffis sind fleißig und friedlich.



Jedoch...

Heh! Matuffis! Hergehört! Der böse Dra-Dra hat schon wieder einen Matuffi gemoppt!



Wenn diesem Schuft doch nur jemand das Handwerk legen könnte!



OH! MACHS!

WAS DU?

AUF DER KNOLLE IST WAS LOS ②

EIN PHANTASTISCHES MÄRCHEN VON THOMAS & ULRICH SCHMITT x Zum Sammeln



Haha, Matuffis will -Ni-Ni-Dra-Dra besiegen!

Es vorher lieber noch 'ne Stulle!



Bäh! Wirst schon seh'n!



Matuffis der Drachen-töter! Ich könnte mich kräuseln!

Wer zuerst lacht, fällt selbst hinten!



Ich werd auch zeigen, was in meinem zarten Körper schlummert. Komm, Wurst!



Dort oben haust Dra-Dra.



In diesem Steinbruch läßt Dra-Dra die entführten Matuffis für den Bau seiner neuen Festung schuften. Grimme Wächter treiben sie an.



Oh?



Band 5:
KNOTE + KARLI
von Achim Purwin

Holzhof Verlag, November 2006
Limitierte Auflage: 250 Stück.
24 Seiten, A4, durchgängig vierfarbig
ISBN 978-3-939509-04-2

5,00 Euro

Nachdruck einer Auswahl von 21 Folgen des Zeitschriftencomics, der von 1975 bis 1990 in der Sport und Technik erschien, mit einem neuen Titelbild und mehreren redaktionellen Beiträgen.

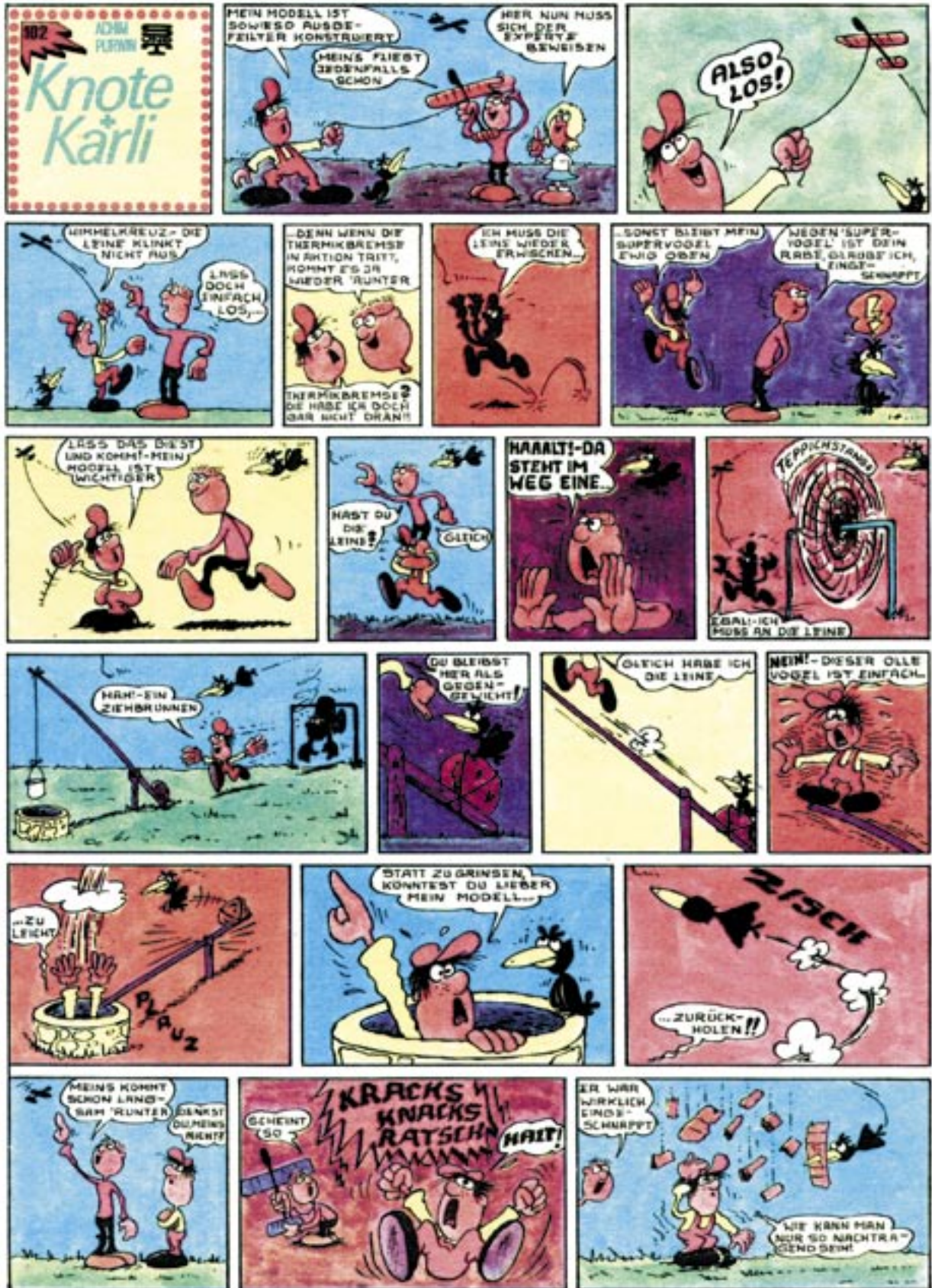
Knote und Karli sind die Haupthelden des langlebigsten Illustriertencomics der DDR-Zeit. Der Band präsentiert eine Auswahl ihrer besten Abenteuer beim Segeln, Tauchen, Sportschießen, Fallschirmspringen und diversen anderen Freizeitbeschäftigungen. Dabei kommen sie sich regelmäßig in die Quere, und meist zieht Knote den Kürzeren ...

RESTEXEMPLARE!!!

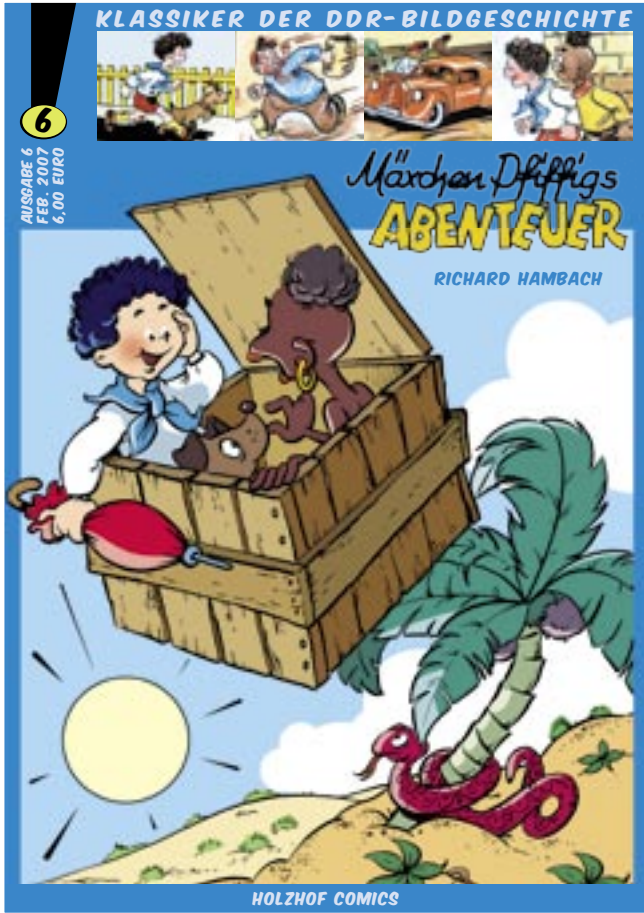
Band 1:
KNOTE + KARLI
(Wolfen Sonderedition 2006)
von Achim Purwin

Inhalt der Sonderedition

- das reguläre Heft,
- eine nicht im Heft enthaltene Originalfolge und
- eine limitierte (50), vom Künstler signierte Druckgrafik des Titelbildes.



Mäxchen PfiFFigs Abenteuer



Band 6: MÄXCHEN PFIFFIGS ABENTEUER von Richard Hambach

Holzhof Verlag, Februar 2007
Limitierte Auflage: 300 Stück.
28 Seiten, A4, durchgängig vierfarbig
ISBN 978-3-939509-05-9

6,00 Euro

Nachdruck der ersten 25 Folgen der langlebigen Comic- und Beitragsreihe, erschienen von 1953 bis 1956 in der FRÖSI, mit einem neuen Titelbild von Jan Suski und mehreren redaktionellen Beiträgen.

Den Pionier Mäxchen PfiFFig verschlägt es nach einigen kurzen Abenteuern zu Hause nach Afrika, von wo er seinen Freund Bambo mitbringt. Anschließend werden sie in zwei waschechten Krimis zu Hobby-Detektiven: Zunächst geht es um einen Mann mit einer Aktentasche, danach um merkwürdige Begebenheiten in einer Glasfabrik ...

COMIC CORNER

PfiFFig sein und singen

Die Kinderzeitschriften der DDR waren absolut von Knaben dominiert. Das Mosaik von Hannes Hegens hatte seine Digidogs, die Atze prägte der gleichnamige Jungpionier. In der Frösi, oder „Fröhlich sein und singen“, wie die Zeitschrift damals noch hieß, war Atzes Pendant Mäxchen PfiFFig.

Dieser ist ein Vorbildtyp. Er hilft dem Lehrer im Unterricht, hängt die Be, steht anderen Kindern zur Seite. Eben ein pfiFFiger Bursche, wie man ihn sich Mitte der 1950er-Jahre wünschte. Zufällig fliegt der Jungpionier sogar in einer Holzkiste nach Afrika, wo er seine guten Taten fortsetzt. Dies strahlt heute schon einen naiven Charme aus. Aber unser Mäxchen krönt seine Eskapaden damit, einen Negerjungen, den er stereotyp auch noch Bambo nennt, mit in die DDR zu bringen. So hat Mäxchen in den nächsten Monaten einen „Süde-Ka-Ka-Käse“ gilt, dem „Mann mit der Aktentasche“, einem Agenten, das Handwerk zu legen.

Die ersten 25 Comics mit Mäxchen PfiFFig sind nun für alle Leser, die sich für den schrägen DDR-Alltag und Hambachs Sicht darauf interessieren, erhältlich.

M. KLAMP

Richard Hambach: Mäxchen PfiFFigs Abenteuer. Holzhof, 6 Euro

Ostsee-Zeitung, 31. 05. 2007

Mädchen Driffigs **ABENTEUER**
 16. Der Mann mit der Aktentasche
 (In Fortsetzung)



1 Mädchen greift nach einer Leine, und auch Pat eilt schnell herbei. So kommt Bambo auf die Beine und ist endlich wieder frei.



2 Als sie dann zur Straße flitzen und am Lagerausgang stehn, sehen sie den Taschenfritzen grade durch ein Haustor gehn.



3 Jetzt soll er die Strafe kosten. Das Geschick nimmt seinen Lauf. Schon baut Bambo sich als Posten vor der Tür des Hauses auf.



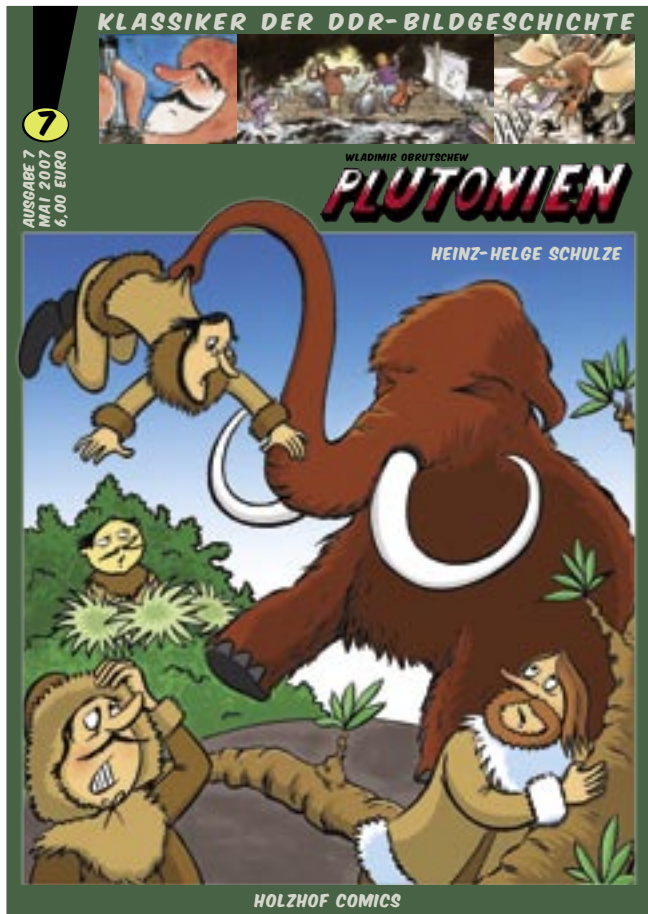
4 Pat und Mädchen aber machen — ohne lange Rederei — sich mit neunundneunzig Sachen auf den Weg zur Polizei.



5 Etwa zehn Minuten später sind sie mit den Freunden dort. Doch wo steckt der Attentäter? Ausgeflogen! Er ist fort.



6 Eine Scheibe ist zerschlagen. Mädchen sieht es voller Schreck. An der Tür liegt Bambos Kragen. Und der Bambo, der ist weg.



Kompletter Nachdruck der Serie, die 1981/82 in der TROMMEL, mit einem neuen Titelbild von Hagen Flemming und mehreren redaktionellen Beiträgen.

Eine Expedition russischer Wissenschaftler stößt im Polargebiet auf eine Senke, in deren Inneren sie auf einen Hohlraum stoßen. Auf abenteuerliche Weise stellen sie nach und nach fest, dass es sich um eine prähistorische Welt im Inneren der Erde handelt ...

Band 7:

PLUTONIEN

von Heinz Helge Schulze,
nach dem Roman von Wladimir
Obrutschew

Holzhof Verlag, Mai 2007
Limitierte Auflage: 300 Stück.
24 Seiten, A4, durchgängig vierfarbig
ISBN 978-3-939509-06-6

6,00 Euro



OBRUTSCHEW:
PLUTONIEN
 FREI NACHERZÄHLT VON
HEINZ-HELGE SCHULZE



17. Juni 1914: Eine russische Expedition, Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen, entdeckt von Bord des »Polarstern« unbekanntes Land im Nordmeer.

N.I. Truchanow, Geophysiker und Astronom - Expeditionsiniziator (links im Bild) im Gespräch mit Professor Kaschjanow, Geologe und Expeditionsleiter.



2 Meine Berechnungen waren richtig, Professor, das Land gibt es. Nehmen Sie dieses Plaket, aber öffnen Sie es nicht ohne dringende Notwendigkeit. Wenn die Expedition glatt verläuft, werden Sie den Inhalt nicht brauchen. Ich bleibe auf dem Schiff und werde Ihre Rückkehr erwarten. Viel Glück!



4 Erste Gruppenaufnahme während des Marsches mit Hundeschlitten durch Eis und Schnee.



5 Eigenartig! - Schon 465 Meter unter dem Meeresspiegel! Der Abstieg nimmt kein Ende!



6 Nach dem langen Abstieg folgt ein endloser beschwerlicher Aufstieg über Gletscher.

Überzeugt euch, wer übergeschwappert ist! - Ich oder mein Höhenmesser? 6770 Meter unter Null! Mir scheint, wir stiegen in einen riesigen Trichter!



7 Die physikalischen Gesetze der Erde gelten hier nicht.

Später: Es ist warm geworden und ein wolkenbruchartiger Regen hat eingesetzt, der das Eis überflutet.



8 Ein Glück, daß jetzt die Sonne scheint, Papotschkin!

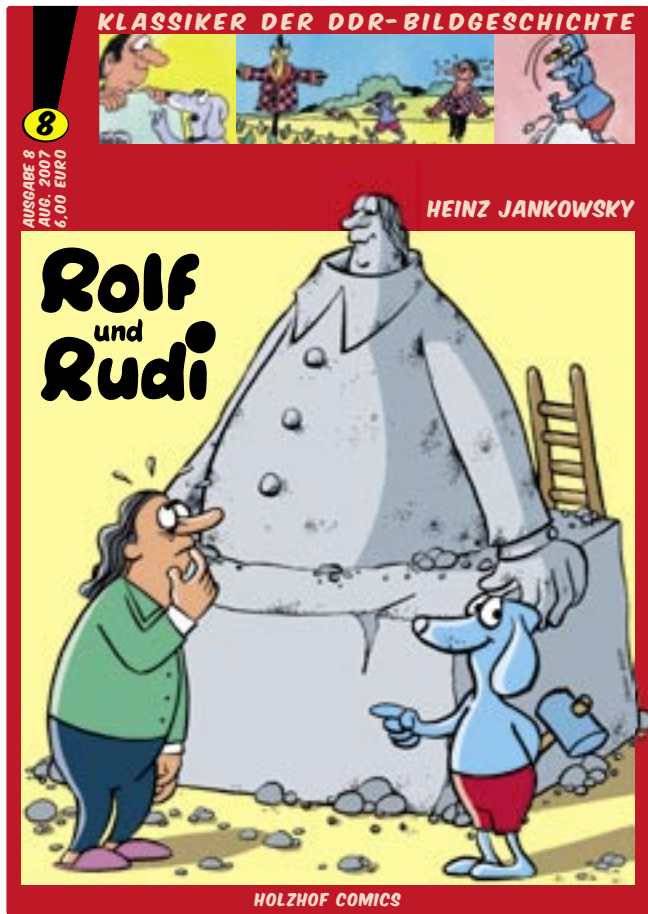


9 Die unklarlichen Angaben des Höhenmessers und der plötzliche Wärmebruch, verbunden mit dem Stand der Sonne, machten die Wissenschaftler ratlos.



10

Rolf und Rudi



Nachdruck der ersten 47 Folgen der langlebigen Serie, die 1984/85 in der NBI erschienen, mit einer bisher unveröffentlichten Folge, einem neuen Titelbild von Jan Suski und mehreren redaktionellen Beiträgen.

Der Normalbürger Rudi und sein intelligenter, sprechender Hund Rolf schlagen sich mit den Tücken des Alltags herum. Schwierigkeiten beim Tapezieren oder Fotografieren, sportlichen und Nachbarschaftsunfällen, kaputten Fernsehgeräten sowie Anflügen von Midlife-Crisis begegnen die beiden mit Witz und Kreativität – leider nicht immer mit den erwünschten Resultaten ...

Band 8:

ROLF UND RUDI

von Heinz Jankofsky

Holzhof Verlag, August 2007

Limitierte Auflage: 300 Stück.

28 Seiten, A4, durchgängig vierfarbig

ISBN 978-3-939509-07-3

6,00 Euro





Fix und Fax und ihre Freunde



Band 9:
FIX UND FAX UND IHRE FREUNDE
von Jürgen Kieser

Holzhof Verlag, November 2007
Limitierte Auflage: 300 Stück.
32 Seiten, A4, ein- und vierfarbig
ISBN 978-3-939509-08-0

6,00 Euro

Vollständiger Nachdruck von sieben Comic-Serien von Jürgen Kieser aus Zeitschriften der 50er Jahre sowie des Fix-und-Fax-Sonderheftes „Boot in Not“, das der Künstler 1968 für das Deutsche Hygienemuseum Dresden gezeichnet hat.

Während Gesundheitswächter Kundi den beiden Mäusen eine Lektion über das Verhalten beim Baden erteilt, begleiten wir Klaus und Inge durch die Sowjetunion, erleben den entlaufenen Hund Lobo im Zoo sowie die Missgeschicke von Jürgen Naseweis, vom schmöckerlenden Balduin, von Macke sowie zwei Jungen, die eine geheimnisvolle Truhe finden ...

RESTEXEMPLARE!!!

Band 9:
FIX UND FAX UND IHRE FREUNDE
(Wolfen Sonderedition 2007)
von Jürgen Kieser

Inhalt der Sonderedition

- das reguläre Heft,
- eine limitierte (50), vom Künstler signierte Druckgrafik des Titelbildes,
- ein Faksimile des Heftes „Boot in Not“,
- eine weitere seltene Mini-Comic-Serie,
- ein ATZE-Heft.

KLAUS' UND INGES GROSSE REISE 1. Warschauer Tempo

Von: Gapp
Zeichnungen: Kieser



Hier steht ihr Inge am Berlin mit Klaus in ferne Länder ziehn. In Warschau machen sie Station; am Zug erwartet man sie schon.

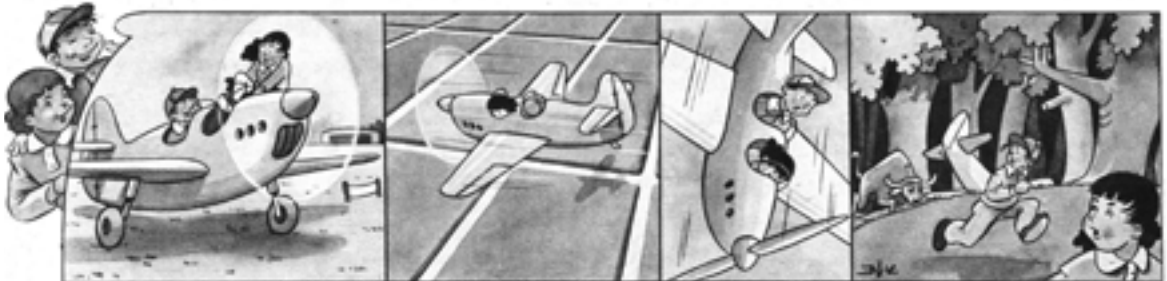
Wohin man auch in Warschau schaut — es wird geschuft und aufgebaut! Dort, wo die Freunde groß' vorweisen, entsteht ein Haus aus Fertigteilen.

Hochragend in die Wolken fast erhebt sich der Kulturpalast. „Dies Hochhaus“, sagt Jan stolz, „bedenkt, hat uns die Sowjetmacht geschenkt!“

Zum Flugplatz fahren guter Dinge im Omnibus von Klaus und Inge. „Schau mal!“ ruft überrascht jetzt Klaus, „Da sieht ja schon das fert'ge Haus.“

KLAUS' UND INGES GROSSE REISE 2. Im Belouesker Wald

Von: Gapp
Zeichnungen: Kieser



Kaum auf dem Flugplatz angelangt, wird schnell das Flugzeug aufgeräumt. Klaus ruft: „Die Kiste ist famos, festhalten, Inge, es geht los!“

Die Pflanzelände war'n bisher ein Moorgerölde, öd und leer. Seht, die Erdwin'ung hat begonnen, bald wird hier guter Turf gewonnen!

Jetzt fliegt der Motor an zu knallen, dann setzt er aus — a Schreck, sie fallen! Notlandung ist nicht sehr beliebt, well's dabei manchmal Schaden gibt.

Sie landen im Naturschutzpark, hier gib't's noch Urc, groß und stark. „Zu Hilfe!“ schreit entsetzt der Klaus, und beide schmeissen schnell Kettfaas.

KLAUS' UND INGES GROSSE REISE 3. Auf dem Riesen-LKW

Von: Gapp
Zeichnungen: Kieser



Sie laufen fort bis zur Chaussee, dort hält zum Glück ein LKW — ein Kiese, weidher spielend fest trägt 25 Tonnen Last.

Mit Schwung fährt jetzt der Wagen los; die Rettung klappte ganz famos. Auch Inge hat es nun geschafft, Klaus steht sie hoch mit letzter Kraft.

Fest eingeschladen sind hier beide im wühlig wührenden Getreide. Von Inge und auch von dem Klaus, schaut jeweils nur der Kopf heraus.

Am Frachthüf'l hält der Fahrer an, damit entladen werden kann. Nun werden auch die beiden montier, kopf'her gib't's ins Schiff hinunter.

KLAUS' UND INGES GROSSE REISE 4. Ankunft in Archangelsk

Von: Gapp
Zeichnungen: Kieser



Noch hat die Mannschaft nicht entdeckt, wer tief im Bauch des Schiffes steckt. Das Erdba-Wasser murmelt leise, Archangelsk ist das Ziel der Reize.

Am Ufer sieht man hümsie Mühs — endlose Reih'n im Wiesengrün. Hier ist jetzt auch der hohe Norden zum Obsthanggeblät geworden.

Schon senkt der Elevatorschlauch sich saugend in des Schiffes Bauch. Von Klaus und Inge keine Spur; man fragt sich gleich: Wo sind sie nur?

Da kommen beide hoch im Bogen mit dem Getreide angefliegen. Die Inge sitzt im Korn und lacht, weil Klaus 'nen richt'gen Salto macht.

Die Reise zu den Proximanen



Vollständiger Nachdruck der Ankündigungen und aller 31 Folgen des Zeitschriften-comics aus der Wochenpost von 1956, mit einem ausführlichen redaktionellen Beitrag über die Serie.

Im Jahre 1993 startet eine gesamtdeutsche Raumschiffbesatzung ins All, zu der der Berliner Ingenieur Karl Gabel gehört. In der Galaxis Proxima Centauri entdecken sie überraschend Leben ...

Klassiker der DDR-Bildgeschichte
Sonderband – 50 Jahre Karl Gabel:
DIE REISE ZU DEN PROXIMANEN
(URFASSUNG)
von Erich Schmitt

Holzhof Verlag, März 2006
Limitierte Auflage: 400 Stück.
Querformat (27 x 17 cm), 36 Seiten, s/w
ISBN 978-3-939509-00-4

5,00 Euro

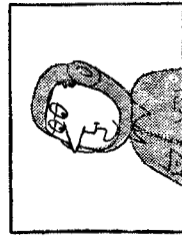




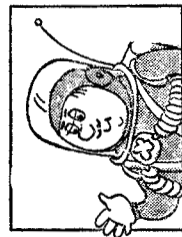
Alle Nationen haben sich an dem Bau dieses künstlichen Erdsatelliten beteiligt. Von dort aus wurde der Mond erobert und die ersten Raumschiffe zur Erforschung des Weltalls gestartet. Auch das erste deutsche Atomraumschiff wartet dort oben auf seine Mannschaft und den Start in eine neue Welt



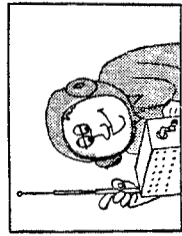
Prof. Dr. Alwin Zimmerling aus Weimar. Er ist der geniale Konstrukteur und Kommandant des Atomraumschiffes „Albert Einstein“. (Dieses Bild zeigt ihn wenige Minuten vor dem Einfall, ein Atomraumschiff zu bauen.) Er überwachte vom Satelliten aus den Zusammenbau seines Raumschiffes



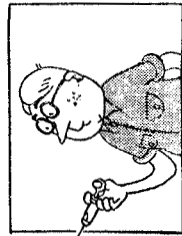
Zu der Mannschaft, die mitteilt einer Rakete zum Satelliten (vom Volksmund in Raumschiffbahnhof umgetauft) beauftragt werden, gehören: Wilhelm Haberkorn aus Hannover. Bis zu seiner Berufung als Pilot des Raumschiffes. Hat angeblich als erster bei einem Flug um die Erde sein eigenes Hinterteil gesehen



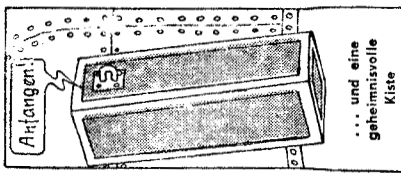
Als nächstes Mitglied der Besatzung stelle ich Ihnen den Berliner Ing. Karl Gabel vor. Er war maßgeblich an der Konstruktion der Raum- anzeige beteiligt. Mächtige nebenbei mehrere Erfindungen und wurde als Bordmechaniker eingesetzt. Trägt wegen seiner Namensähnlichkeit mit Clark Gable ein Bärtchen



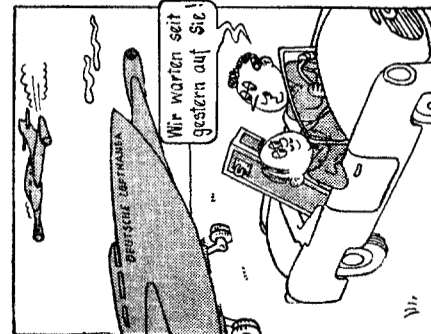
Dieses Bild zeigt Ihnen Herrn Hein Klüvenbaum. Er ist Hamburger und Funker. Obwohl er Studentenweltmeister der Boxer im Mittelgewicht ist, verbog er sich seine Nase schon als Kleinkind bei einem Sturz aus dem Kinderwagen. Seitdem sehr ruhig und zurückhaltend. Ißt gern Eisbain



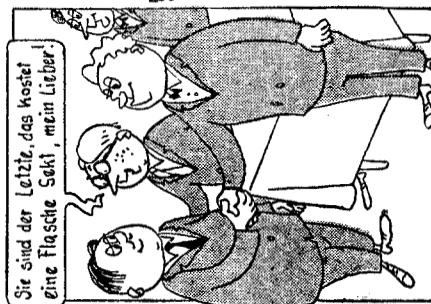
Mit Dr. med. Alfred Sauerkehl aus Leipzig lernen wir einen Spezialisten der Raummedizin kennen. Er wurde bekannt durch die nach ihm benannte Sauerkehlispritze. Als Bordarzt mit Kochkenntnissen hat er im doppelten Sinne für das Wohl der Mannschaft zu sorgen...



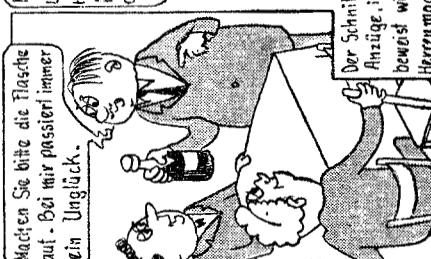
Anfangen: ... und eine geheimnisvolle Kiste



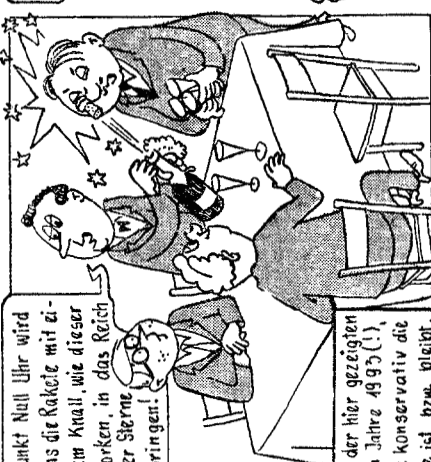
Wir warten seit gestern auf Sie!



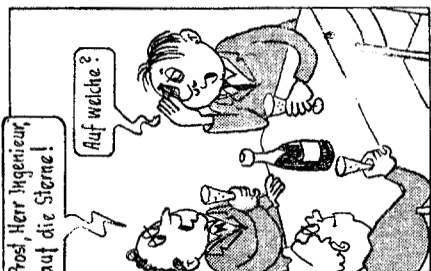
Sie sind der Letzte, das kostet eine Flasche Sekt, mein Lieber!



Machen Sie bitte die Flasche auf. Bei mir passiert immer ein Unglück.



Punkt Null Uhr wird uns die Rakete mit einem Knall wie dieser 'Korken, in das Reich der Sterne bringen!



Prost, Herr Ingenieur, auf die Sterne! Auf welche?

Der Schnitt der hier gezeigten Anzüge, im Jahre 49 g's (!), beweist wie konservativ die Herrenmode ist bzw. bleibt.

KLASSIKER DER DDR-BILDGESCHICHTE VORSCHAU 2008



Februar 2008

Band 10:

MISCHA UND KALLE

von Jürgen Günther



Mai 2008

Band 11:

MATUFFLIS 2

von T. Schmitt & U. Sturm



August 2008

Band 12:

ROLF UND RUDI 2

von Heinz Jankofsky



Frühjahr 2008

Sonderband:

KLAUS UND CHOKO

von Willy Moese